

25.03.2026

Bericht

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 23.04.2026

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussbericht zur Empfehlung der BVV, Ds-Nr. 1143/IX aus der 28. BVV vom 16.11.2023, S-Bahnhof Springpfuhl: Solar statt Asbest

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Der Empfehlung der BVV wurde gefolgt.

Das Bezirksamt hat sich an die Deutsche Bahn gewandt, die dem Bezirksamt folgende Stellungnahme zukommen ließ:

„...Im Rahmen der umfassenden Grundsanierung des S-Bahnhofs Springpfuhl plant die DB die nachhaltige Aufwertung des Bahnhofs durch die Errichtung eines Gründaches auf dem westlichen Zugangsgebäude sowie die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem neu zu errichtenden Bahnsteigdach. Dieses und vergangenes Jahr fanden dazu bereits mehrere Ortsbegehungen und positiv verlaufene Gespräche mit Vertretern des Senats statt. Wir waren davon ausgegangen, dass der Bezirk darüber seitens des Senats informiert wird.

Die Arbeiten werden wir unter Berücksichtigung des Artenschutzes umsetzen. Aktuell wurden bereits die Netze zum Arbeitsschutz, die während des Rückbaus des alten Daches installiert waren, entfernt. Im Zuge der geplanten Modernisierung werden wir Taubenschutz- sowie Vergrämungsmaßnahmen realisieren, um u.a. die Tauben am Bahnhof zu schützen und ein angenehmes Umfeld für unsere Reisenden zu schaffen.

Derzeit rechnen wir mit einem Baubeginn in den frühen bis mittleren 2030er Jahren. Wir prüfen im Hinblick auf unsere Kapazitäten auch kontinuierlich, ob wir das Projekt ggf. früher umsetzen können. Unser Ziel ist es, die geplanten Maßnahmen so zeitnah wie möglich umzusetzen, bitten jedoch um Verständnis, dass wir sowohl die anderen Projekte in der Region in den nächsten Jahren als auch die Entwicklungen in der Baubranche berücksichtigen müssen.“

Nadja Zivkovic

Bezirksbürgermeisterin